

Nominierung als Auszeichnung für Hof

Anlagenbauer in Lohra erhält als Finalist um den Mittelstandspreis einen Ehrenpreis

Die Hof Sonderanlagenbau GmbH in Lohra wurde von der Abteilung Wirtschaftsförderung des Landkreises für den „Großen Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung“ vorgeschlagen.

von Gianfranco Fain

Lohra. Völlig überrascht wurde Hans-Georg Hof von der Verleihung der Auszeichnung. „Wir waren etwa 500 Teilnehmer aus Bayern, Baden-Württemberg, Thüringen und Hessen, die in Würzburg zur Preisverleihung zusammengekommen waren“, berichtet der Lohraer Unternehmer. „Aber keiner der Anwesenden wusste, wer geehrt werden sollte“, erzählt Hof weiter.

Wie 35 weitere von ursprünglich 328 verbliebenen Bewerbern aus Hessen sei ihm die Möglichkeit gegeben worden, an der Preisverleihung am Samstag teilzunehmen, er musste sich aber selbst die Eintrittskarten dafür kaufen. Umso erstaunter war der 56-Jährige, als sein Name genannt wurde mit der Bitte, auf die Bühne zu kommen. Als er im verdunkelten Saal aufstand, um zur beleuchteten Bühne zu gehen, tauchte

ihn ein Strahler in einen Lichtkegel. Gänsehautatmosphäre! Das fand auch Ehefrau Gerlinde Hof. „Es war einfach toll.“

Hof erhielt als einer der fünf Finalisten aus Hessen eine Skulptur, die nun sein Haus ziert. Der Firmengründer Hof sieht diesen Finalistenpreis als Auszeichnung für das ganze Team und auch als Ansporn für die eigene

Arbeit. Nun eröffnet sich dem Unternehmer die Möglichkeit, bei einer weiteren Nominierung den „Großen Preis der Oskar-Patzelt-Stiftung“ zu gewinnen. Dazu müsste ihn jemand erneut nominieren, erklärt Hof, denn für die als begehrteste Wirtschaftsauszeichnung Deutschlands geltende Ehrung gebe es keine Eigenvorschläge.

Diese Nominierung hatte im November der Landkreis Marburg-Biedenkopf über die Wirtschaftsförderung des Kreises in die Wege geleitet. Als „sehr innovative Firma“ bezeichnet Landrat Robert Fischbach Hof's Unternehmen. Zudem engagiere sich Hof regional und sozial, zum Beispiel im Initialbeirat der „Gesundheitsregion“ oder im Wirtschaftsforum 2020, und er habe auch ein besonderes Herz für die Feuerwehren. Dafür erhielt die Firma Hof im Jahr 2003 die Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“. „Ich freue mich wirklich sehr über diese hohe Auszeichnung und damit über die Anerkennung des außerordentlichen Engagements der Firma Hof“, sagt Fischbach. Die Firma Hof zeichne sich durch eine sehr hohe Innovationskraft gekoppelt mit großem sozialem Engagement aus, erklärt Dr. Frank Hüttemann von der Wirtschaftsförderung des Kreises. „Hans-Georg Hof und seine Frau leben Unternehmertum positiv vor und suchen stetig nach weiteren Verbesserungen.“

Die Hof Sonderanlagenbau produziert für die biotechnologische Industrie unter anderem Gefrierdruckanlagen, Be- und Entladesysteme für pharmazeutische Produkte sowie Einfriersysteme für Blutplasma.



Gerlinde und Hans-Georg Hof freuen sich über die Auszeichnung „Finalist des Jahres 2011“ im Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“.

Foto: Gianfranco Fain